

Ein Stadtführer erzählt vergnügliche Anekdoten auf Mundart.

Audio-Führung in Mundart

Weinheims Geschichte besteht aus vielen „Gschischde“: Von Menschen, die hier gelebt haben, von besonderen Orten, an denen etwas geschehen ist, das sich zu erzählen lohnt. Die „Gschischde“ wird aus vielen „Gschischde“ gemacht.

Stadtführer Dietmar Spicker nimmt die Menschen mit auf einen digitalen Spaziergang durch die Altstadt. Er steuert dabei auch Orte an, die bislang im Verborgenen liegen - aber „Gschischde“ geschrieben haben.

Und so funktioniert's:

Scannen Sie mit der Kamera Ihres Smartphones den QR-Code auf einem der Wegweiser oder gehen Sie auf weinheimer-wege.de/woinemer-gschischde

Hier finden Sie nun 9 Stationen, hinterlegt mit passenden Geschichten, die auf Knopfdruck abgespielt werden und Sie auf Ihrem Spaziergang begleiten.



Das Bild von Ottheinrich begleitet die Tour von Anfang bis Ende. Charakteristisch für ihn war die Feder am Hut.



Die Stationen

Station #1 - Der Marktplatzbrunnen

Blutige Veranstaltungen für die ganze Familie.

Station #2 - Im Spiegelgässchen

Warum Dünnbier ein wichtiges Nahrungsmittel war.

Station #3 - An der Laurentiuskirche

Warum Laurentius der Schutzpatron der Köche geworden ist und was er mit der Weinener Kerwe zu tun hat.

Station #4 - Am Montmartre

Wohnort von Albert-Ludwig Grimm und warum die Bergstraße ins Tal verlegt wurde.

Station #5 - Der Rote Turm

Vom Verteidigungsturm zum Gefängnisturm und eine unfreiwillige Diät von Ottheinrich.

Station #6 - Die Wachenburg

Die Kapfen der Corpsstudenten.

Station #7 - Die Burgruine Windeck

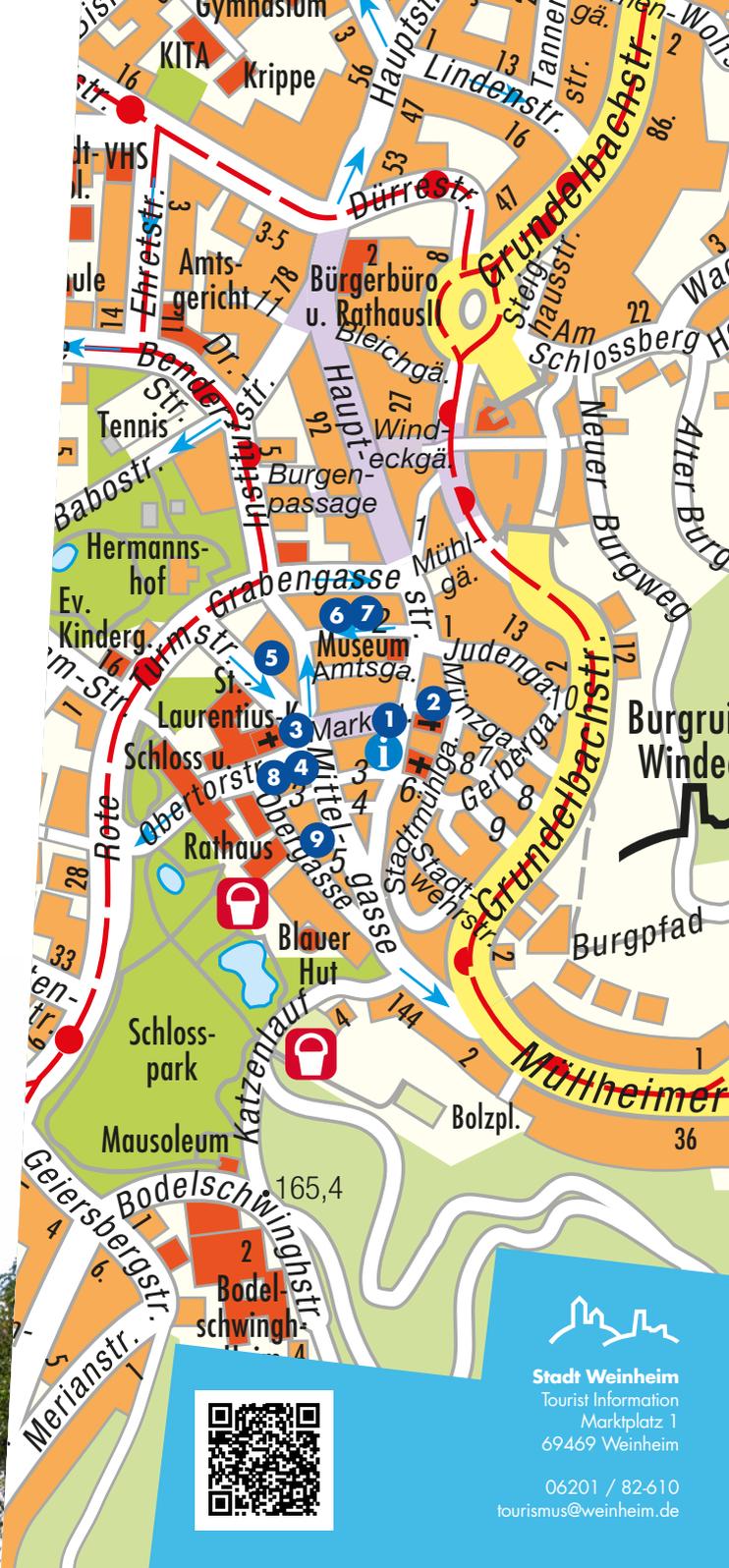
Walpurgisnacht mit Blick zum Donnersberg.

Station #8 - Am Obertor

Wie Mönche damals den Zoll prellten.

Station #9 - In der Obergasse

Der Brunnen der hässlichen Magd.



Stadt Weinheim
Tourist Information
Marktplatz 1
69469 Weinheim

06201 / 82-610
tourismus@weinheim.de